

**An die Vorsitzende des
Kulturausschusses**
Frau stv. Bgm´in Sabine Kramm
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn

Beate Bliedung
Hirtenweg 19 b
33102 Paderborn
bbliedung@arcor.de
05251 - 35249

Fraktionsbüro
Ledeburstraße 30
33102 Paderborn
info@linksfraktion-paderborn.de

per E-Mail

Paderborn, den 17.02.2021

Sehr geehrte Frau Kramm,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des
Kulturausschusses am 03.03.2021.

Antrag: DIE LINKE. beantragt die Abschaffung der Eintrittsgelder für Museen und Galerien.

Begründung:

Kultur ist Allgemeingut und hat einen hohen Stellenwert. Sie sollte deswegen in hohem Maße frei zugänglich sein für alle! Das gilt insbesondere in Zeiten von Corona, in denen sich die finanzielle Lage vieler Menschen verschlechtert hat. Die Auswirkungen der Pandemie bzw. der damit verbundenen Maßnahmen treffen besonders diejenigen, die sowieso immer benachteiligt sind. Außerdem müssen jetzt auch viele Beschäftigte und Selbstständige Corona bedingt Einbußen in ihrem Verdienst oder sogar den kompletten Verlust ihres Einkommens bewältigen. Allein in Paderborn gibt es ca. 14 000 Personen, die im Niedriglohnssektor arbeiten.

Um hier einen kleinen Ausgleich zu schaffen und Möglichkeiten der Teilhabe an Kultur zu bieten, sollten wir die Eintritte wieder abschaffen.

Im gesamten Jahr 2019 gab es insgesamt 43 650 Besuchern der Museen und Galerien. Etwa ein Drittel davon (laut Haushaltsplan Museen und Galerien 13.500) kamen an den 10 eintrittsfreien Tagen. Das spricht für sich, selbst wenn man z.B. die Museumsnacht als besonders frequentiertes Event berücksichtigt: Freier Eintritt lockt, das kann man feststellen.

Auch das Argument, erst einmal die begonnene Studie zu den Eintrittsgeldern in Museen und Theater abzuwarten, greift nicht mehr. Denn in der gegenwärtigen Ausnahmesituation können gar keine validen Zahlen erhoben werden. Auf der anderen Seite könnte auch die Reaktion auf die kostenlose Nutzung von Museen und Galerien in eine Studie einfließen.

Mit freundlichen Grüßen
Beate Bliedung, Sachkundige Bürgerin